

# Beschlussprotokoll der 14. Sitzung des Akademischen Senats

(öffentlicher Teil)

**Datum:** 10.10.2023

**Beginn:** 09:10 Uhr

**Ende:** 13:05 Uhr

**Ort:** Audimax

## Teilnehmer\_innen

### Hochschullehrende (8, davon 6 stimmberechtigt und 0 nicht stimmberechtigt anwesend)

|                 |    |                       |                       |    |   |
|-----------------|----|-----------------------|-----------------------|----|---|
| Susanne Gerull  | HV | x                     | Utan Schirmer         | SV | x |
| Marion Mayer    | HV | x                     | Sabine Toppe          | SV | - |
| Regina Rätz     | HV | -                     | N. N.                 | SV |   |
| Corinna Schmude | HV | x                     | Francesco Cuomo       | SV | - |
| Katrin Velten   | HV | -                     | Christian Widdascheck | SV | - |
| Elke Kraus      | HV | x bis<br>12:30<br>Uhr | Raimund Geene         | SV | - |
| Lutz Schumacher | HV | -                     | Katja Boguth          | SV | - |
| Nivedita Prasad | HV | x                     | N. N.                 | SV |   |

### Akademische Mitarbeiter\_innen (2, davon 2 stimmberechtigt anwesend)

|                 |    |   |               |    |   |
|-----------------|----|---|---------------|----|---|
| Elène Misbach   | HV | x | Philipp Kenel | SV | x |
| Conny Bredereck | HV | - | N. N.         | SV |   |

### Mitarbeiter\_innen aus Technik, Service und Verwaltung (2, davon 2 stimmberechtigt anwesend)

|                  |    |                       |                |    |   |
|------------------|----|-----------------------|----------------|----|---|
| Jana Ennullat    | HV | x                     | Peps Gutsche   | SV | x |
| Stefanie Lothert | HV | x bis<br>10:15<br>Uhr | Regula Corsten | SV | - |

### Studierende (2, davon 2 stimmberechtigt anwesend)

|                |    |                       |       |    |  |
|----------------|----|-----------------------|-------|----|--|
| N. N.          | HV |                       | N. N. | SV |  |
| Sebastian Koch | HV | x bis<br>12:30<br>Uhr | N. N. | SV |  |
| Jan Stürner    | HV | x                     | N. N. | SV |  |

### Personen mit Rede- und Antragsrecht

|                |             |     |                               |                        |
|----------------|-------------|-----|-------------------------------|------------------------|
| Bettina Völter | Rektorin    | (x) | Heinz Stapf-Finé (Dekan FB I) | (x)<br>ab<br>10<br>Uhr |
| Gesine Bär     | Prorektorin | (x) | Uwe Bettig (Dekan FB II)      | -                      |
| Anja Voss      | Prorektorin | -   | Datenschutzbeauftragte_r      | -                      |

|   |           |     |   |     |
|---|-----------|-----|---|-----|
| Jana Einsporn   | Kanzlerin | (x) | Personalrat                             | (x) |
| Beauftragte_r für Studierende mit Behinderung, chronischen Krankheiten und psychischen Beeinträchtigungen |           | (x) | Frauen*- und Gleichstellungsbeauftragte | (x) |
|   |           |     | AStA                                    | -   |
|   |           |     | StuPA                                   | -   |

### Sonstige Teilnehmer\_innen

|                      |           |     |  |  |
|----------------------|-----------|-----|--|--|
| Sophie-Marie Grunert | Protokoll | (x) |  |  |
|----------------------|-----------|-----|--|--|

Abkürzungen: x (anwesend), (x) (anwesend, nicht stimmberechtigt), - (nicht anwesend)

### Tagesordnung des öffentlichen Teils

|                                 |  |  |  |  |
|---------------------------------|--|--|--|--|
| <b>TOP 04</b>                   | Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils  |  |  |  |
| <b>TOP 05</b><br>SoSe-23-019    | Anpassung der Grundordnung (§§ 14 -18)   |  |  |  |
| <b>TOP 06</b>                   | Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 11.07.2023<br>Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 21.07.2023 |  |  |  |
| <b>TOP 07</b>                   | Bericht der Hochschulleitung   |  |  |  |
| <b>TOP 08</b>                   | Anfragen an die Hochschulleitung   |  |  |  |
| <b>TOP 09</b><br>WiSe-23/24-005 | Haushaltsplan 2024 1. Lesung – Kurzbericht Haushaltskommission   |  |  |  |
| <b>TOP 10</b><br>SoSe-23-015    | „Auf dem Weg zu einer inklusiven ASH Berlin – Ergebnisse des Hochschultags und weiterführende Handlungsbedarfe“  |  |  |  |
| <b>TOP 11</b><br>SoSe-23-024    | Etablierung einer „follow-up-question“ - Translation   |  |  |  |
| <b>TOP 12</b><br>WiSe-23/24-001 | Kriterien für eine Erstverlängerung in Bezug auf die Qualifikationsstellen; FNK im Auftrag des AS                |  |  |  |
| <b>TOP 13</b>                   | Benennung/Nachbenennung/Wahl/Nachwahl Kommissionen   |  |  |  |
| <b>TOP 14</b><br>WiSe-23/24-006 | Auswertung Tag der An-Institute am 09.05.2023  |  |  |  |
| <b>TOP 15</b><br>SoSe-23-018    | Aufarbeitung der Hochschulaktivitäten rund um die Debatte „Missbrauch mit dem Missbrauch“                        |  |  |  |
| <b>TOP 16</b><br>WiSe-23/24-003 | Bericht zum Arbeitsstand der Leitlinienentwicklung zum Umgang mit generativer KI in Studium und Lehre an der ASH |  |  |  |
| <b>TOP 17</b><br>WiSe-23/24-007 | Änderung der Geschäftsordnung des AS   |  |  |  |
| <b>TOP 18</b>                   | Verschiedenes  |  |  |  |



---

Der Akademische Senat verständigt sich über die Regelung der Stimmberechtigung. Die Möglichkeit, dass der\_die gewählte Dekan\_in und/oder Prodekan\_in gewähltes Mitglied des Fachbereichsrates sind und trotz ihrer Wahl stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichs bleiben wird als denkbare Variante vorgestellt. Ebenso wird besprochen, dass die andere Möglichkeit wäre, dass, wenn der\_die gewählte Dekan\_in und/oder Prodekan\_in gewählte Mitglieder des Fachbereichsrats sind, sie nach ihrer Wahl zurücktreten müssten und eine oder zwei Kandidat\_innen dann auf die vakanten Plätze im Fachbereichsrat nachrücken müssten.

### **Diskussionsergebnis:**

Die Kanzlerin erläutert, dass das BerlHG die Regelung über die Stimmberechtigung vorgibt. Es gibt zwei Varianten: Entweder ist der Dekan Teil des Fachbereichsrates, hat jedoch dann kein Stimmrecht oder er ist gewähltes Mitglied mit Stimmrecht. Jedoch sollte sich auf eine Variante verständigt werden.

Die Kanzlerin erläutert die Weisungsbefugnisse des Dekanates. Der Wortlaut ist „vorbehaltlich“, und die Zuständigkeit ist im Geschäftsverteilungsplan der Hochschulleitung geregelt.

Der Akademische Senat spricht sich für eine Ergänzung aus, es sollte hinzugefügt werden: „Näheres regeln die Geschäftsverteilungspläne der Hochschulleitung und der Dekanate“.

---

### **Meinungsbilder**

#### Zu § 15:

Der Akademische Senat spricht sich mit 9 (Ja) : 0 (Nein) : 2 (Enthaltung) für den geänderten § 15 aus.

#### Zu § 16:

Der Akademische Senat stimmt mit 9 (Ja) : 0 (Nein) : 3 (Enthaltungen) darüber ab, dass die\_der Dekan\_in/Prodekan\_in kein Stimmrecht im FBR erhält.

Der Akademische Senat lehnt mit 2 (Ja) : 6 (Nein) : 4 (Enthaltungen) ab, dass die\_der Dekan\_in/Prodekan\_in ausschließlich aus den gewählten Vertreter\_innen des Fachbereichsrates kandidieren kann.

Die Rektorin schlägt folgende Formulierung vor: § 16 Abs. 1 wird so gelassen mit Zusatz bei Satz 1 „Die\_der Dekan\_in und ihre\_seine Stellvertretung (Prodekan\_in) werden vom Fachbereichsrat aus dem Kreis der dem Fachbereich angehörigen Hochschullehrenden gewählt, für die Amtszeit von 2 Jahren, gemäß § 72

BerlHG. Gehört die\_der Dekan\_in und/oder Prodekan\_in dem Fachbereichsrat an, wird ihre\_seine Position im Fachbereichsrat mittels des Nachrückverfahrens nachbesetzt.

Der Akademische Senat stimmt mit 11 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung) die Formulierung der Rektorin ab.

Der Akademische Senat stimmt mit 11 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung) die Ergänzung „Näheres regeln die Geschäftsverteilungspläne der Hochschulleitung und der Dekanate“ in Abs. 2 ab.

Der Akademische Senat stimmt einstimmig darüber ab, Abs. 3 mit dem Zusatz „Näheres regelt die Geschäftsordnung der einzelnen Fachbereichsräte“ zu versehen.

Der Akademische Senat stimmt einstimmig darüber ab, § 16 mit den oben genannten Änderungen anzunehmen.

---

**TOP 06**

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 11.07.2023  
Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 21.07.2023

---

Protokoll vom 11.07.2023:

Der Akademische Senat wünscht die Erwähnung der Komm- und Gehzeiten der Teilnehmer\_innen, um die Korrektheit der Stimmberechtigung transparent zu machen. Es wird darüber hinaus um Anpassung der Abstimmung unter TOP 21 gebeten. Dort ist die Beschlussfassung nicht korrekt wiedergegeben worden. Des Weiteren wird bei TOP 17 um Ergänzung des Wortlautes „des BASA Online“ gebeten. Unter TOP 09 muss es bei der Abstimmung statt „Der Akademische Senat beschließt mit 3 Stimmen den vierten Vorschlag“ lauten: „Der Akademische Senat beschließt mit 6 Stimmen den dritten Vorschlag.“

Protokoll vom 21.07.2023:

Es werden keine Änderungen vorgetragen.

---

**Abstimmungen**Protokoll vom 11.07.2023:

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 11.07.2023 wird vom Akademischen Senat mit den besprochenen Änderungen mit 7 (Ja) : 0 (Nein) : 5 (Enthaltung) genehmigt.

Protokoll vom 21.07.2023:

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 21.07.2023 wird vom Akademischen Senat mit 7 (Ja) : 0 (Nein) : 5 (Enthaltung) genehmigt.

---

**TOP 07**

Bericht der Hochschulleitung

---

**Jana Einsporn (Kanzlerin)**

▪ **Bericht aus dem Bereich FM:**

- Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik in den Seminarräumen 2. OG. Es folgen alle Flure und Treppenhäuser im Laufe des Restjahres 2023.
- Abgeschlossene Sanierung der EDV-Netze in den Seminarbereichen 1. und 2. OG. Damit ist das Netz vom Grunde her für alle aktuellen Nutzungen gut aufgestellt.
- Möblierung Seminarräume:
  - In allen Seminarräumen wurden Fotos mit der korrekten Möblierung aufgehängt. Räume sind so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden. Es gibt kein Personal, die die Bestuhlung der Räumlichkeiten vornimmt.
  - Im LSF sind Bilder der Seminarräume hinterlegt worden.
- Der Tausch der digitalen Zylinder ist nahezu abgeschlossen. Dieser wurde notwendig, da die alten Zylinder von der aktuellen "Schließsoftware" nicht mehr verwaltet werden konnten.
- Flure, Treppenhäuser und verschiedene Seminarräume des Hauptgebäudes wurden mit einem neuen Anstrich versehen. Das Gedicht im TR2 wurde im Einvernehmen mit der Studierenden, die es verfasst hatte, übermalt.
- Die Abteilung FM führt nur Raumbuchungen durch, für die eine eindeutige Zuständigkeit vorliegt. Ein erheblicher Personalanteil wird inzwischen für die Zurückweisung von Anfragen aus Bereichen, die die Buchungsverantwortung ihre Bereiche ablehnen, gebunden.
- Prozessbeschreibung Raumvergabe im Intranet hinterlegt

▪ **Bericht aus dem Bereich Haushalt:**

- Rechnungsschluss:
  - **Rechnungsschluss fürs Haushaltsjahr 2023: am 07.12.2023**
  - Alle bis dahin in den Abteilungen Haushalt & Personal sowie Facilitymanagement (Haushalt/Dritt-/Sondermittel, Personalbüro für Honorar-/Werkverträge/Lehrvergütungen) eingegangenen Rechnungen, Erstattungsanträge o.ä. werden wir noch im Haushaltsjahr 2023 bearbeiten, buchen und vor dem 23.12.2023 auszahlen. Rechnungen, die Budgets der Fachbereiche betreffen, mögen bitte über die Fachbereichsverwaltungen eingereicht werden.
  - Siehe Hinweismail von Mirko Behrens (Leitung Haushalt & Personal) vom 05.10.2023

▪ **Bericht aus dem Bereich Büro der Kanzlerin:**

„Walk & Talk mit der Kanzlerin (Offene Sprechstunde) 1x im Monat für Beschäftigte jeden 2. Dienstag im Monat - 14.00 - 15.00 Uhr

**Anja Voss (Prorektorin) vorgetragen durch Gesine Bär**

- Die Digitalisierungskommission hat im September 23 das HIS-Institut für Hochschulentwicklung (HIS-HE) beauftragt, die Hochschule bei der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie zu unterstützen und zu beraten. Geplant ist eine Befragung verschiedener Mitgliedergruppen der Hochschule (Lehrende, Studierende, Verwaltung) im Format zweistündiger Workshops Ende November/Anfang Dezember 23, um Bedarfe, Vorstellungen und Wünsche für die zu erstellende Digitalisierungsstrategie der ASH Berlin zu ermitteln.

- Im September fand die konstituierende Sitzung der von der Dachmarke Duales Studium des Landes Berlin eingesetzten AG statt. Die Dachmarke ist ein Instrument zur Fachkräftebildung und -bindung und die AG stärkt das SAGE-Profil in der Dachmarke.
- Neubau: Mitarbeiter\_innen aus dem KomNetz haben gemeinsam mit A. Voss Ideen und Anregungen für Seminarräume/Lernarchitekturen für den Neubau entwickelt. Urte Böhm, Franziska Müller und Daniel Klenke übernehmen konzeptionelle Überlegungen für die Gestaltung der Seminarräume im Neubau und legen Mitte Ende November 23 ein entsprechendes Konzept vor, das dann in die Gesamtplanung einfließt.
- Aktueller Stand der Bewerbungsverfahren zum WiSe 23/24: Es ist eine Diskrepanz zwischen Bewerbungs- und Zulassungszahlen auf der einen Seite und den tatsächlichen Einschreibungen auf der anderen Seite deutlich (z.B. BA Soziale Arbeit hat bei 717 Bewerbungen, 364 Zulassungen und – Stand 09.10.23 – 215 Immatrikulationen, Festsetzung der Zulassungszahl zum WiSe 23/24: 218; Einschreibungen laufen noch bis KW42). Die Zahl der Studierenden ist in vielen Studiengängen an den Berliner Unis und HAW rückläufig. Die ASH Berlin muss hier dringend gegensteuern, insbesondere die Rückmeldung über die Vergabe der Studienplätze ist zu langsam. Maßnahmen sind hier z.B. flexiblere Bewerbungs- (und Bearbeitungs)zeiten, Kampagnen, wie z.B. ash macht schule, Besuch der Tagung zu sinkenden Studierendenzahlen etc.
- Alice Salomon Award: Die Mitglieder für die Jury für den Alice Salomon Award sind benannt, bis auf ein\_e Vertreter\_in der SGL in FB I. Da es keine Vertreter\_in aus der Reihe der SGL gibt, bleibt dieser Posten unbesetzt.
- Die Kapa-Stelle ist seit dem 01.10.2023 wiederbesetzt – und zwar mit Benjamin Nerstheimer (R 306).
- Die Bewerbungslage für die Stelle QM in Studium und Lehre ist gut, die Bewerbungsgespräche für die Stelle laufen diese und nächste Woche.

### Gesine Bär (Prorektorin)

- **Expert\_innenkommission zum Promotionsrecht an HAW in Berlin**
  - Der Zwischenbericht der Kommission eingegangen.
  - Die sechs Berliner HAWen werden darauf der Kommission mit einem Stellungnahmepapier antworten, u.a. gehen die Auffassungen auseinander, ob das Promotionsrecht unter einem breiten thematischen Dach (Auffassung HAWen) oder nach dem Modell "Sonderforschungsbereiche" ermöglicht werden soll
  - In der ASH Berlin werden im WiSe weiter mit den Vorsitzenden von FNK, EPK, KaMa Vorgehensweisen besprochen. Silke Gahleitner wird auch noch einmal zu einer Prof-WW einladen.
- **Kooperatives Promotionszentrum Berlin (KPB)**
  - An der ASH Berlin sind zwei Konzepte in die Förderung für 2023 aufgenommen worden: New Public Health (Geene) und Therapie goes IT (Erhart)
  - Die EHB und KHSB setzen einen gemeinsamen Antrag um (Teilhabe und Gesundheit / Burtscher u Komorek). Die Kollegen haben angeboten, dies auch für Vorschläge zu gemeinsamen Themenclustern im SAGE-Verbund zu nutzen.
- **Forschung/Transfer**

- BMBF Ausschreibung Dati-Pilot: ASH Berlin mit 2 Anträgen in der Förderlinie Sprint (insgesamt fast 3.000 Einreichungen); gemeinsamer Antrag der HAWen in Vorbereitung zur Förderlinie Dati-Community zu Urbanen Katastrophen - Prävention und Bewältigung.
- **IFAF**
  - Der Parlamentarische Lunch hat mit gutem Erfolg am 26.9.23 in der Technologiestiftung stattgefunden; aktuelle Dokumentation vgl PM auf Homepage
  - Es gibt positive Signale, dass in den parlamentarischen Haushaltverhandlungen die Finanzausstattung noch auf über 4 Mio. angehoben werden könnte.
- **Kooperation**
  - Die Aktionswoche „gemeinsam Stadt gestalten“ findet vom 16.-22.10.2023 im Rahmen der Transferale gemeinsam mit und im **Kiezlabor** auf dem Alice-Salomon-Platz statt. Es geht konkret um die Mitwirkung bei der Platzgestaltung, dessen Planungswettbewerb gerade anläuft. Über das Programm informieren aktuell Plakate im Haus und auf der Homepage.
- **Archiv**
  - Das Projekt Kol-Lab (Soziale Arbeit als Kolloniales Wissensarchiv) hat seine Projektaufakttkonferenz am 6.-8.11. in der ASH Berlin. Am 6.11. abends wird es einen öffentlichen Plenarvortrag geben.

▪ **Studierende**

Besetzungsgruppe derzeit nicht aktiv; ggf Belegung durch Plenum auf Kritische Orientierungswoche; Gesprächstermin am 16.10. ist entfallen.

▪ **Aktuelle News zum Projekt “Campus Transferale (CaT)”**

Die ASH Berlin wird von 2023 bis 2027 als Innovative Hochschule vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem CaT-Projekt gefördert. Inzwischen ist das Projekt ausführlicher auf der [Homepage](#) und in der neuesten Ausgabe des Hochschulmagazins [aliceonline](#) dargestellt. Gelegenheit, Aktivitäten des Projekts kennenzulernen und in Kontakt zu kommen, gibt es in der Woche „gemeinsam Stadt gestalten“. Diese findet vom 16.-22.10.2023 im Rahmen der Transferale gemeinsam mit und im [Kiezlabor](#) auf dem Alice-Salomon-Platz statt. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Möglichkeiten, sich selbst aktiv mit eigenen Ideen an der geplanten (Um)Gestaltung des Platzes einzubringen.

**Bettina Völter** (Rektorin)

▪ **Hochschulvertragsverhandlungen (HSV)**

Die HSV sind abgeschlossen. Der Beschluss des politischen Senats steht aus. Danach geht der Entwurf ins Parlament. Dort wird gerade der Doppelhaushalt 2024/25 debattiert, Abschluss Anfang 2024.

Die Unterzeichnung der HS-Verträge wird Anfang 2024 erwartet. Dies kann sowohl im Land Berlin als auch an der ASH Berlin zu einer Haushaltssperre führen. Die laufenden Geschäfte sollen aber möglichst unberührt bleiben.

Es ist ein Zuwachs im Bereich investiver Zuschüsse durch Umverteilung von Universitäten an HAW und künstlerische Hochschulen vorgesehen. Die ASH Berlin wird mit langsamem Aufwuchs ab 2026 Richtung 400 000 Euro erhalten (bisher waren es rund 150 000 Euro), 2024 ist eine Steigerung der investiven Zuschüsse von rund 100 000 Euro vorgesehen. Zu verwenden sind diese Mittel für: Infrastrukturmaßnahmen, Informations- und Kommunikationstechnik, ein Teil für Neubau. Keine Personalkosten.

Insgesamt wird ein jährlicher Zuwachs an Mitteln ab 2024 bis 2028 in Aussicht gestellt.

Der konsumtive Zuschuss steigt im Jahr 2024 um über 4 %, dafür im Jahr 2025 um über 3 %

Grund dafür, dass die 5 % faktisch nicht für jede Hochschule jährlich erreicht werden, sind die besonderen Bedarfe an unterschiedlichen HS.

*Besonderheiten ASH Berlin:*

- Bewirtschaftungskosten Neubau: in den ersten zwei Jahren nicht auskömmlich, danach nähert sich der Betrag der Bedarfsanmeldung an.
- BAP: Ausfinanzierung des Studiengangsaufbaus (inkl. Mietflächen am FLP)
- Master Science of Nursing (mit der Charité und der EHB): soll finanziert werden.
- Aufbau von WiMi-Stellen: Es wurden der ASH Berlin weitere WiMi-Stellen finanziert, SK bereitet HSL Plan auf, wir nähern uns der im HS-Vertrag 2018-2022 vereinbarten Quote von 0,25 VZÄ pro Strukturprofessur an

Nicht finanziert:

- PTET nach Modellklausel (soll im laufenden Vertrag zunächst über die Qualitäts- und Innovationsoffensive (QIO) finanziert werden)
- Master Pädagogik der Kindheit: keine Finanzierung. Neuestes Angebot der Senatsverwaltung: die ersten beiden Jahre des MA können über QIO anschubfinanziert werden, dann solle die ASH Berlin die Kosten in ihren Haushalt übernehmen.  
Steuerkreis HS-Vertrag hat getagt und empfiehlt der Hochschulleitung und dem AS: Die ASH Berlin kann die Finanzierung aus dem eigenen Haushalt nicht leisten. Dies entspricht dem Beschluss des AS vor den Vertragsverhandlungen. Eine Antwort an die Senatsverwaltung seitens der Rektorin erfolgt schriftlich. Es wird sich im parlamentarischen Raum weiter für den Master eingesetzt, der von verschiedener politischer Seite und der Bildungsverwaltung sowie vonseiten der Senatorin und des Staatssekretärs Wissenschaft aufgrund des Fachkräftemangels im Ganzttag grundsätzlich als wichtig für das Land Berlin eingeschätzt wird.

QIO-Mittel: ab 2025 gibt es die Möglichkeit, neue QIO Anträge zu stellen.

Sondermittel: Eine Finanzierung der Baubegleitung des Neubaus bis 2025 sowie eine Finanzierung einer E13 zum Strukturaufbau der Fachbereiche (hier: fachbereichsbezogene QM SuL für 2024) erfolgt ab 2023 über von der Rektorin beantragte Sondermittel aus QIO (Verlängerung ist eventuell möglich).

**Einschätzung insgesamt:** unter Einbezug der Mittel, die bereits für 2023 als Erhöhung des Plafonds der ASH Berlin zugesichert wurden, kann der Abschluss der Hochschulvertragsverhandlungen als im Rahmen

der Möglichkeiten des Landes Berlin als einigermaßen zufriedenstellend bewertet werden. Die Grundlage bietet langfristige Planbarkeit. Das strukturelle Haushaltsdefizit der ASH Berlin bleibt allerdings erhalten. Die Ergebnisse der AKL Modellrechnung wurden 2022/23 als relevante Betrachtungsgröße anerkannt, 2024 nicht mehr.

Es wurde vielmehr die Bundesstatistik als Vergleichsmaßstab herangezogen, nach der die ASH Berlin neben der HWR im Verwaltungsbereich als besonders gut ausgestattet unter den Berliner HS gilt.

▪ **Prozess- und Qualitätsmanagement**

- es wurde eine erfahrene Qualitätsmanagerin ausgewählt. Sie hat den Master Management und Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen an der ASH Berlin studiert und hat über mehrere Jahre das QM in einer Organisation aufgebaut. Arbeitsbeginn: 1.12.2023.

▪ **Sage SAGE!**

- Der zweite Teil des Projekts beginnt im September 2024 bis 31.8.2027. Die Ausschreibungen für die SP erfolgen im Januar/Februar.

TP 1: Strukturaufbau im Fokus - Leitbildorientierte Förderung und Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Karrieren

- Weiterbildung
- Transfer (noch besetzt bis 2025)
- Gesundheit und Nachhaltigkeit mit WiMa zur Leitung des Bereichs Gesundheits- und Nachhaltigkeitsmanagement (geplante Verstetigung ab 2026)

TP 2: International und solidarisch

- Erforschung von Ankommensbedingungen von exilierten Wissenschaftler\_innen an HAW

TP 3: Dialog und Transfer zwischen Hochschule, Berufspraxis und Politik

- Soz. Arbeit
- PTET
- Pflege
- EBK
- Es entsteht eine Buchpublikation beim Barbara Budrich Verlag mit Arbeitstitel: Hochschulen im 21. Jahrhundert - Ergebnisse des Sage SAGE! Projekts werden dort vorgestellt. Ein Rahmenartikel zum SAGE-Begriff wird geschrieben. Hg: Projektleitung und WiMa

▪ **Hochschultag**

- Der Hochschultag im WiSe 2023/24 wird im WiSe vom Sage SAGE! Projekt, TP 1 ausgerichtet. Er findet am 1.11. ab 09:30 Uhr ganztägig im AudiMax und anderen Räumen statt. Alle Mitgliedergruppen sind herzlich eingeladen! Lehrende und Studierende können ohne Einschränkungen als Ersatz für Lehrveranstaltungen am Veranstaltungstag teilnehmen. Thema: "Strukturentwicklung an der ASH mit Sage SAGE! Potenziale von Diversity und Interdisziplinarität weiterentwickeln". (Sage SAGE! = Systemrelevante Akademisierung gender- und diversitygerecht etablieren - Soziale Arbeit - Gesundheit - Erziehung und Bildung!).
- Vormittag: Es geht um den vom AS beschlossenen und nun startenden internen „Organisationsentwicklungsprozess Diversity“, Schwerpunkt Studium und Lehre sowie Antirassismus und Antibleism. Die begleitende Organisation BQN stellt sich vor. Es gibt hier

- die Gelegenheit die uns begleitende Organisation kennenzulernen und erste Schritte zu besprechen.
- Nachmittag: partizipative Formate setzen sich mit dem gesellschaftlichen "Fall" der Kinderarmut auseinander. - Hierzu bitte: Vorbereitung in den Seminaren und Mitbringen der Ergebnisse zum HS-Tag. **Wir bitten darum, dass alle Interessierten sich in Seminaren bereits vorab mit dem Thema beschäftigen und zum Hochschultag ihre Arbeitsergebnisse, z.B. in Form von Plakaten, mitbringen. Diese werden dort ausgestellt und dienen als Grundlage für die weitere Diskussion und für Vorschläge für Handlungsempfehlungen, die wir auf dem Hochschultag gemeinsam entwickeln und derer wir uns als Organisation annehmen wollen.**

#### **Kurzbericht zum ersten Monat des Wissenschaftlichen Mitarbeiters für Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit und BNE Yannick Liedholz:**

Das Onboarding findet derzeit noch statt. Danke für die freundliche Aufnahme des Kollegen in den verschiedenen Arbeitsbereichen!

Vernetzung auch außerhalb der Hochschule: hochschulübergreifend sowie mit Senatsverwaltung und Bezirk. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: a) Abstimmung der Grundstruktur des Klimaneutralitätskonzepts der ASH Berlin mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (gemäß Klimaschutzvereinbarung gefordert bis Ende 2023) b) Gewinnung einer Übersicht über die Energie- und Ressourcenverbräuche der ASH Berlin (in Zusammenarbeit mit dem Facility Management) c) Entwurf für eine neue Mobilitätsregelung für Dienstreisen an der ASH Berlin (nach Abstimmung mit der Hochschulleitung), Erarbeitung des Entwurfs in Zusammenarbeit mit dem Personalbüro (gemäß Klimaschutzvereinbarung gefordert bis Ende 2023/Anfang 2024) d) Einbringung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Frage der Möblierung im Neubau e) Lehrvorbereitung für das WiSe 2023/2024 (Umfang: 6 SWS). Y. Liedholz arbeitet des Weiteren an seiner Doktorarbeit und beteiligt sich an Tagungen und Publikationen, jüngst: Vortrag auf dem Fachtag „Öko-Soziale Arbeit“ am 13.09.2023 in Hamm.

Neubau: Möblierungsfragen werden bis Ende des Jahres geklärt. Bezugspläne werden derzeit erstellt. Nach der HSL Konferenz wird ab 16.30 h eine Führung durch den Neubau angeboten.

Orientierungstheke: wird voraussichtlich ab nächster Woche eingerichtet. Stehtische im Foyer, Planung FLP erfolgt. Zunächst werden Bedarfe bei den Studierenden abgefragt. Derzeit werden die PEER geschult, u.a. Einweisung zu externen und internen Hilfsangeboten.

**Fassade:** es zeichnet sich ab, dass voraussichtlich zwei Preisträger\_innen Vorschläge einreichen, ev. gemeinsam.

#### **Projekt „alice gesund“ - Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)**

Im kommenden Semester werden die Aktivitäten aus dem Projekt „alice gesund“ insbesondere in Bezug auf die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) auf ein Minimum reduziert. Grund dafür: mangelnde Personalkapazitäten. Es finden derzeit keine Steuerkreissitzungen und Maßnahmen statt. Das Bewegungs-

---

und Entspannungsprogramm wird erst im November starten. Schwerpunktmäßig wird das von der TK geförderte Studentische Gesundheitsmanagement und das vom Land Berlin geförderte Projekt „Start with a PEER“ in Zusammenarbeit mit der Studieneingangsphase weitergeführt.

#### **Neue Schwerbehindertenvertretung**

Am 25.09.2023 wurden im Rahmen einer Wahlversammlung Franziska Müller als Schwerbehindertenbeauftragte und Sabine Korn als stellvertretende Schwerbehindertenbeauftragte der ASH Berlin gewählt. Infos zu Aufgaben unter <https://www.ash-berlin.eu/hochschule/organisation/schwerbehindertenvertretung/>

Vielen Dank für Ihr Engagement!

#### **Hochschullehrendenkonferenz**

Die HSL-Konferenz findet am 17. Oktober von 13.00 bis 16.00 Uhr im Audimax statt. Danach gibt es ein Get Together.

**Um 16.30 Uhr kann der Neubau besichtigt werden! Anmeldungen bitte unter [buero-reaktorat@ash-berlin.eu](mailto:buero-reaktorat@ash-berlin.eu)**

#### **Versammlung der akademischen Mitarbeiter\_innen**

Diese findet am 30. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr voraussichtlich als hybride Online- und Präsenzveranstaltung statt. Der Raum für eine Teilnahme in Präsenz wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

---

#### **TOP 08**                      Anfragen an die Hochschulleitung

---

Mitglieder des Akademischen Senats erinnern an den Beschluss des Akademischen Senats über einen Zeitplan der einzelnen TOP.

Die Studierenden erkundigen sich, ob eine Beteiligung der Kommission Nachhaltigkeit an der Fassadengestaltung möglich sei.

Es wird sich erneut nach dem Stand der Lehrplanung erkundigt.

Es wird sich für eine Anpassung der Prozessbeschreibung der Raumplanung ausgesprochen. In dieser sollten auch die kostenfrei nutzbaren Räume des Bezirkes mitaufgeführt werden.

Die Kanzlerin antwortet, dass sich in den Fachbereichen bezüglich der Lehrplanung erkundigt werden müsste. Es gab dazu eine Rundmail von Gesine Bär mit den Erläuterungen bezüglich der Problematik mit der Raumplanung.

---

Der Dekan FB I erläutert, dass die Problematik mit der Raumsituation mit dem Personalmangel eng zusammenhängt. Des Weiteren gibt es manchmal Probleme mit dem LSF.

Die Rektorin antwortet, dass die Prozessbeschreibung der Kanzlerin überarbeitet werden muss, da die Raumplanung noch nicht funktioniert.

Die Kommission Nachhaltigkeit kann sich bei der Fassadenneugestaltung insofern beteiligen, als es im April 2024 eine Vorstellung der Entwürfe der sich beteiligenden Preisträger\_innen geben wird. Allerdings bleibt die letzte Entscheidung bei den Künstler\_innen. Sollte es mehrere Vorschläge geben, entscheidet die Jury des Poetikpreises. Dies hat der AS 2018 so entschieden.

---

## TOP 09

WiSe-23/24-005

Haushaltsplan 2024 1. Lesung – Kurzbericht Haushaltskommission

|                          |   |                           |   |
|--------------------------|---|---------------------------|---|
| <b>Eingereicht durch</b> | Kanzlerin/Rektorin<br>Barbara Schäuble (Vorsitz<br>Haushaltskommission) | <b>Gast/Vortragende_r</b> | Mirko Behrens (Leitung der<br>Haushaltsabteilung) |
|--------------------------|---|---------------------------|---|

Die Rektorin trägt die Strategischen Überlegungen der Hochschulleitung als Grundlage für den Haushaltsplan 2024 vor. Sie stellt die Entwicklungsziele vor. Entwicklungsziel 1 sei das Thema Digitalisierung und Prozessmanagement. Entwicklungsziel 2 sei das Thema Leitbild der ASH Berlin und die Etablierung eines Qualitätszirkels, sowie das Thema Bauunterhaltung des Neubaus. Entwicklungsziel 3 sei das Thema Schärfung des SAGE-Profiles sowie perspektivisch die bessere Rechtsgestaltung und Rechtskonformität der Hochschule durch den Ausbau des Justizariats. Die Strategischen Überlegungen werden dem Protokoll angehängt. Die Kanzlerin und Mirko Behrens erläutern den erstellten Haushaltsplan 2024. Die Vorsitzende der Haushaltskommission gibt den Kurzbericht der Haushaltskommission wieder.

### Beschlussvorlage

- I. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird vom Akademischen Senat mit einem Volumen von Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 34.289.000 Euro zur Kenntnis genommen und gebilligt.
- II. Die Rektorin wird beauftragt, den gebilligten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 dem Kuratorium der ASH Berlin zur Feststellung und anschließend der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung des Landes Berlin gemäß § 108 LHO zur Genehmigung vorzulegen.

### Diskussion

Der Akademische Senat erläutert den hohen Bedarf an Personal im Kerngeschäft.

Es ergeben sich Nachfragen bezüglich der Auflistungen im Antrag. Diese werden von der Hochschulleitung erläutert.

---

### Abstimmung

Die Abstimmung wird vertagt.

---

---

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>TOP 10</b><br>SoSe-23-015 | „Auf dem Weg zu einer inklusiven ASH Berlin – Ergebnisse des Hochschultags und weiterführende Handlungsbedarfe“ |
|------------------------------|---|

---

|                          |                            |                           |   |
|--------------------------|----------------------------|---------------------------|---|
| <b>Eingereicht durch</b> | Peps Gutsche (AS-Mitglied) | <b>Gast/Vortragende_r</b> | - |
|--------------------------|----------------------------|---------------------------|---|

---

### Antragsvorstellung

Peps Gutsche stellt den Antrag kurz vor.

### Beschlussvorlage

Der Akademische Senat nimmt das vorliegende Positionspapier zur Kenntnis und verabschiedet die darin dargestellten Ziele für die ASH Berlin.

### Diskussion

Die Mitglieder des Akademischen Senats erkundigen sich nach den haushälterischen Auswirkungen. Peps Gutsche erwähnt, dass diese noch nicht genau beziffert werden können.

---

### Abstimmung

Der Akademische Senat nimmt das vorliegende Positionspapier zur Kenntnis und verabschiedet mit 10 (Ja) : 0 (Nein) : 0 (Enthaltungen) die darin dargestellten Ziele für die ASH Berlin.

---

---

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>TOP 11</b><br>SoSe-23-024 | Etablierung einer „follow-up-question“ - Translation |
|------------------------------|--|

---

|                          |                           |                           |   |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---|
| <b>Eingereicht durch</b> | Jan Stürner (AS-Mitglied) | <b>Gast/Vortragende_r</b> | - |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---|

---

### Antragsvorstellung

Der Antrag wird durch zwei Studierende auf Englisch vorgestellt.

### Beschlussvorlage

Der Akademische Senat möge sich zu einer freiwilligen Etablierung einer „follow-up-question“ verpflichten, die danach fragt ob wichtige Informationen und Beschlüsse des Akademischen Senats und seiner Kommissionen ins Englische übersetzt werden sollen.

### Diskussion

Es wird darüber diskutiert, wie dies umgesetzt werden könnte.

---

### Abstimmung

---

Der Akademische Senat beschließt mit 9 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung), sich zu einer freiwilligen Etablierung einer „follow-up-question“ zu verpflichten, die danach fragt, ob wichtige Informationen und Beschlüsse des Akademischen Senats und seiner Kommissionen ins Englische übersetzt werden sollen.

---

**TOP 15**                      Aufarbeitung der Hochschulaktivitäten rund um die Debatte „Missbrauch mit dem  
SoSe-23-018                      Missbrauch“

**Eingereicht durch**      Marion Mayer (Mitglied AS)      **Gast/Vortragende\_r**      -

---

**Antragsvorstellung**

Marion Mayer stellt den Antrag vor.

**Beschlussvorlage**

Der Akademischen Senat beauftragt die Hochschulleitung, im Rahmen eines institutionellen Aufarbeitungsprozesses einen Forschungsauftrag zu vergeben, der folgende Fragen beantworten soll:

- Was ist damals in den 1990er Jahren an und im Kontext der Hochschule genau passiert (Rekonstruktion der Ereignisse)? Wer von der damaligen FHSS (heute ASH Berlin) war an dem Diskurs ‚Missbrauch mit dem Missbrauch‘ in welcher Form beteiligt?
- Mit welchen diskursiven Mechanismen wurde dieser Diskurs von wem wie geführt?
- Wie war die damalige Hochschulleitung und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten involviert und welche Position haben sie jeweils vertreten? Wie haben sie gehandelt?
- Wie gestaltete die FHSS (heute ASH Berlin) damals den Umgang mit Praxiseinrichtungen?
- Existierten damals Bezüge von pädokriminellen Vereinigungen und Einzelpersonen zur Debatte und den Vorgängen an der FHSS? Wenn ja, wie genau sahen diese aus?
- Was können Betroffenenorganisationen bzw. Betroffenennetzwerke heute zu einer Aufklärung beitragen?
- Was lehrt uns eine Aufklärung der Vorgänge, Verleugnungen und Verstrickungen von damals für heutige Debatten in Disziplin und Profession?
- Wie wurde sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend damals in der Lehre thematisiert und wie wird heute dazu ausgebildet?
- Welche Schutzvorkehrungen kann die ASH Berlin bzw. sollten Hochschulen generell treffen?

**Diskussion**

Es wird darüber diskutiert den Antrag erneut anzupassen und zu der nächsten Sitzung des Akademischen Senats in angepasster Form erneut vorzustellen.

---

**Abstimmung**

Die Abstimmung wird vertagt, da der Antrag angepasst wird.

---

Der Akademische Senat bespricht die Verlängerung der Sitzung um 5 Minuten.

### Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 8 (Ja) : 0 (Nein) : 2 (Enthaltungen) die Verlängerung der Sitzung um 5 Minuten.

|                                 |   |                             |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| <b>TOP 12</b><br>WiSe-23/24-001 | Kriterien für eine Erstverlängerung in Bezug auf die Qualifikationsstellen; FNK im Auftrag des AS |                             |
| <b>Eingereicht durch</b>        | Claudia Hruska (Vorsitz FNK)  | <b>Gast/Vortragende_r</b> - |

### Antragsvorstellung

Claudia Hruska stellt den Antrag vor.

### Beschlussvorlage

Der Akademische Senat beschließt, den Dekanen zu empfehlen, sowohl die von der FNK erarbeiteten Kriterien für die Erstverlängerung als auch die von der FNK erarbeiteten Kriterien für die Zweiverlängerung als Grundlage für ihre Entscheidung bei Verlängerungsanträgen durch die Inhaber\_innen von Qualifikationsstellen zu nehmen.

### Diskussion

-

### Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 9 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung), den Dekanen zu empfehlen, sowohl die von der FNK erarbeiteten Kriterien für die Erstverlängerung als auch die von der FNK erarbeiteten Kriterien für die Zweiverlängerung als Grundlage für ihre Entscheidung bei Verlängerungsanträgen durch die Inhaber\_innen von Qualifikationsstellen zu nehmen.

### TOP 13 Benennung/Nachbenennung/Wahl/Nachwahl Kommissionen

Folgende Mitglieder werden in den Kommissionen benannt:

- Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK) gem. § 19 Abs. 1 c):**

|                        |                      |                 |
|------------------------|----------------------|-----------------|
| Stellvertretung        | Hochschullehrer_in   | Elke Kraus      |
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Julia Stellmach |

- Kommission für Diversity und Social Justice gem. § 19 Abs. 1 e) GeschäftsO ASH Berlin:**

|                        |                      |             |
|------------------------|----------------------|-------------|
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Juli Mendes |
|------------------------|----------------------|-------------|

- Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gem. § 19 Abs. 2 f) GeschäftsO ASH Berlin:**

|                        |                      |               |
|------------------------|----------------------|---------------|
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Tara Herbener |
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Marie Dresen  |

- **Weiterbildungskommission gem. § 19 Abs. 2 b) GeschäftsO ASH Berlin:**

|                        |                      |                 |
|------------------------|----------------------|-----------------|
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Julia Stellmach |
|------------------------|----------------------|-----------------|

- **Antidiskriminierungskommission gem. § 19 Abs. 1 f) GeschäftsO ASH Berlin:**

|                        |                      |               |
|------------------------|----------------------|---------------|
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Tara Herbener |
|------------------------|----------------------|---------------|

- **Kommission Nachhaltigkeit gem. § 19 Abs. 3 GeschäftsO ASH Berlin:**

|                        |                      |                   |
|------------------------|----------------------|-------------------|
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Vanessa Kron      |
| <b>Hauptvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Michelle Liebheit |
| <b>Stellvertretung</b> | <b>Studierende_r</b> | Josephine Barthel |

Es erfolgt die Wahl zum stellvertretenden Vorsitz im Prüfungsausschuss.

Rita Hansjürgens wird mit 3 (Ja) : 1 (Nein) : 1 (Enthaltung) zum stellvertretenden Vorsitz im Prüfungsausschuss gewählt.

---

**TOP 14**

WiSe-23/24-006

Auswertung Tag der An-Institute am 09.05.2023

**Eingereicht durch**

Rektorin

**Gast/Vortragende\_r** -

**Antragsvorstellung**

Die Antragsvorstellung wird aus Zeitgründen vertagt.

**Beschlussvorlage**

Der Akademische Senat möge die Rückmeldungen der An-Institute zur Kenntnis nehmen.

**Diskussion**

-

**Abstimmung**

Die über Votum bekundete Zurkenntnisnahme wird aus Zeitgründen vertagt.

---

**TOP 16** Bericht zum Arbeitsstand der Leitlinienentwicklung zum Umgang mit generativer  
 WiSe-23/24-003 KI in Studium und Lehre an der ASH

**Eingereicht durch** Sandra Wesenberg (Vorsitz **Gast/Vortragende\_r** -  
 LSK)

**Antragsvorstellung**

Die Antragsvorstellung wird aus Zeitgründen vertagt.

**Beschlussvorlage**

Der Akademische Senat möge den Bericht zum Arbeitsstand der Leitlinienentwicklung zum Umgang mit generativer KI in Studium und Lehre an der ASH Berlin zur Kenntnis nehmen.

**Diskussion**

-

**Abstimmung**

Die Zurkenntnisnahme wird aus Zeitgründen vertagt.

---

**TOP 17** Änderung der Geschäftsordnung des AS  
 WiSe-23/24-007

**Eingereicht durch** Rektorin **Gast/Vortragende\_r** -

**Antragsvorstellung**

Die Antragsvorstellung wird aus Zeitgründen vertagt.

**Beschlussvorlage**

Der Akademische Senat möge die Änderung der Geschäftsordnung beschließen.

**Diskussion**

-

**Abstimmung**

Die Abstimmung wird aus Zeitgründen vertagt.

---

**TOP 18** Verschiedenes

-

Berlin, den 10.10.2023



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Völter'.

Prof. Dr. Bettina Völter  
Sitzungsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Grunert'.

Sophie-Marie Grunert  
Protokoll

